

Cochlear engagiert sich beim Programm Healthy Hearing der Special Olympics - Carmen Armbruster, Account Manager Acousticians bei Cochlear Deutschland, während der Durchführung eines Hörtests (Foto: Cochlear)

27.06.2022 10:00 CEST

## Hörvorsorge für Sportler, die mit kognitiver Einschränkung leben: Cochlear unterstützt Programm Healthy Athlets der Special Olympics

**<Hannover/Berlin, 27. Juni 2022> Sie sind das Highlight für Sportlerinnen und Sportler, die mit geistiger Behinderung leben: die Special Olympics, die aktuell als Nationale Wettkämpfe in Berlin stattfanden (19. bis 24. Juni). Rund 4.000 Aktive reisten in die Bundeshauptstadt, um sich im sportlichen Wettkampf zu messen, und um gemeinsam schöne Erlebnisse und Spaß zu haben. Mit dabei auf dem Wettkampfgelände am Berliner Olympiastadion war auch Cochlear Deutschland. Das Team des Weltmarktführers für Hörimplantate engagierte sich im Rahmen von Healthy Athlets. Das Gesundheitsprogramm, das fester Bestandteil der Special Olympics ist, bietet den teilnehmenden Sportlerinnen und Sportlern eine umfassende gesundheitliche Beratung und Betreuung; professionelle Hörvorsorge ist dabei ein wichtiger Bestandteil.**

Die Special Olympics sind die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Erklärtes Ziel ist es, den Athletinnen und Athleten durch den Sport zu Selbstbewusstsein, zu mehr Anerkennung und gesellschaftlicher Teilhabe zu verhelfen. Zugleich engagiert sich die Bewegung für die Gesundheit der Sportler. Beim Gesundheitsprogramm Healthy Athletes, das aktuell auf dem Maifeld am Berliner Olympiastadion seine Zelte aufschlug, gibt es kostenlose Gesundheits-Checks, präventive Beratung und medizinische Betreuung. Angebote, die für Menschen mit eingeschränkten kognitiven Fähigkeiten von besonderer Bedeutung sind, da sie mit erhöhten Risiken für zusätzliche gesundheitliche Einschränkungen leben. Solche Risiken sind etwa

Übergewicht, mangelhafte Fitness, schlechtere Zahn- und Mundgesundheit sowie Beeinträchtigungen beim Sehen oder auch beim Hören.

Rund 4.000 Beratungen und Untersuchungen führten die mehr als 250 ehrenamtlichen Helfer während der diesjährigen Spiele durch. Unter ihnen auch ein Team von Cochlear Deutschland, das den Bereich „Healthy Hearing“ mitbetreute. Hier konnten die Aktiven ihre Hörfähigkeit überprüfen lassen. – „Die Athletinnen und Athleten durchliefen bei uns mehrere Stationen“, so Carmen Armbruster, Account Managerin Acousticians bei Cochlear Deutschland. „Zuerst erfolgte eine ohrenärztliche Untersuchung und gegebenenfalls eine hygienische Behandlung, etwa die Entfernung von Cerumen. Dann wurden Mittel- und Innenohr mittels objektiver Messverfahren überprüft. Gab es hier Auffälligkeiten, folgte ein Hörtest. Wenn tatsächlich ein Hörverlust vorlag, gaben wir Empfehlungen für weitere Schritte und hielten diese im Gesundheitspass des Teilnehmers fest.“

### **Cochlear Mitarbeiterin Carmen Armbruster: „Wirklich toll, hier dabei zu sein.“**

Die beschriebene Verfahrensweise hat sich seit vielen Jahren bewährt und wird von den Sportlerinnen und Sportlern sehr geschätzt. Im Schnitt wird bei jedem fünften Athleten, der sich bei Healthy Hearing vorstellt, eine behandlungsbedürftige Hörschädigung diagnostiziert. Knapp 30 Prozent der Athleten weisen verstopfte oder teilweise verstopfte Gehörgänge auf, die dann vor Ort gereinigt werden. Und jedem Zehnten wird eine weitere ohrenärztliche Behandlung empfohlen\*. – „An ihrem Wohnort haben die Athleten oft gar keine Chance, eine passende Diagnostik zu erhalten“, so Hörakustikerin Carmen Armbruster. „Liegt eine Schwerhörigkeit vor, wird sie oft nicht bemerkt. Doch unsere Hörtests und der Gesundheitspass ermöglichen, dass die Sportlerinnen und Sportler gegebenenfalls an ihrem Heimatort angemessen versorgt werden können.“

„Gutes Hören verbindet, und auch der Sport kann Verbindungen stiften und stärken“, ergänzt Jenny Adebahr, Marketing-Direktorin von Cochlear Deutschland. „Wir von Cochlear arbeiten täglich daran, Menschen auf der ganzen Welt ein Höchstmaß an Kommunikationsfähigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen. Darunter sind auch viele Menschen, die mit kognitiven Einschränkungen bzw. Mehrfachbehinderungen leben. Ein Angebot wie das Gesundheitsprogramm Healthy Athlets nach Kräften zu unterstützen, ist da für uns eine echte Herzenssache.“

\*Angaben von Healthy Athlets© für die erfassten Athletinnen und Athleten bei nationalen und internationalen Special Olympics im Zeitraum 2008 bis 2019.

**Die beigefügten Pressefotos dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden. Bildunterschrift: Cochlear engagiert sich beim Programm Healthy Hearing der Special Olympics - Carmen Armbruster, Account Manager Acousticians bei Cochlear Deutschland, während der Durchführung eines Hörtests (Foto: Cochlear). Den Cochlear Newsroom mit weiteren Presseinformationen sowie druckfähigem Bildmaterial finden Sie unter [www.mynewsdesk.com/de/cochlear](http://www.mynewsdesk.com/de/cochlear).**

**Pressekontakt: Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG,  
Jenny Adebahr, Tel: (0511) 542 77 70 , E-Mail: [jadebahr@cochlear.com](mailto:jadebahr@cochlear.com)**

**Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt,  
Tel: (030) 65 01 77 60, E-Mail: [martin.schaarschmidt@berlin.de](mailto:martin.schaarschmidt@berlin.de)**

Redaktioneller Hinweis:

**Cochlear** ist der globale Marktführer auf dem Gebiet innovativer implantierbarer Hörlösungen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 4.000 Mitarbeiter und investiert jährlich über 180 Millionen AUS\$ in Forschung und Entwicklung. Die Produkte umfassen Cochlea-Implantate, Knochenleitungsimplantate und akustische Implantate, mit denen HNO-Spezialisten mittelgradigen bis an Taubheit grenzenden Hörverlust behandeln können. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 600.000 Implantatlösungen Menschen jeden Alters in über 180 Ländern zum Hören verholfen. [www.cochlear.de](http://www.cochlear.de)

Das **Cochlea-Implantat (CI)** wird unter die Kopfhaut des Patienten eingesetzt und reicht bis in dessen Innenohr. Es wandelt gesprochene Worte und andere akustische Signale in elektrische Impulse um. Durch diese Impulse wird der Hörnerv stimuliert, der sich in der Hörschnecke, der so genannten Cochlea, befindet. Zu jedem CI gehört außerdem ein Soundprozessor mit Sendespule, der entweder wie ein Hörgerät hinter dem Ohr oder alternativ frei vom Ohr getragen wird. Gehörlos geborenen Kindern und hochgradig hörgeschädigten bis völlig ertaubten Kindern sowie hochgradig hörgeschädigten und ertaubten Erwachsenen kann das CI wieder den Zugang zur Welt des Hörens und der gesprochenen Worte eröffnen.

## Fußnoten

Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt über die Möglichkeiten der Behandlung von Hörverlust. Ergebnisse können abweichen; Ihr Arzt berät Sie bezüglich der Faktoren, die Ihr Ergebnis beeinflussen könnten. Lesen Sie stets das Benutzerhandbuch. Nicht alle Produkte sind in allen Ländern erhältlich. Für Produktinformationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertreter von Cochlear vor Ort.

ACE, Advance Off-Stylet, AOS, AutoNRT, Autosensitivity, Beam, Bring Back the Beat, Button, Carina, Cochlear, , , , Cochlear SoftWear, Codacs, Contour, Contour Advance, Custom Sound, ESPrit, Freedom, Hear now. And always, Hugfit, Hybrid, Invisible Hearing, Kanso, MET, MicroDrive, MP3000, myCochlear, mySmartSound, NRT, Nucleus, Outcome Focused Fitting, Off-Stylet, Slimline, SmartSound, Softip, SPrint, True Wireless, das elliptische Logo und Whisper sind Marken beziehungsweise eingetragene Marken von Cochlear Limited. Ardium, Baha, Baha SoftWear, BCDrive, DermaLock, EveryWear, SoundArc, Vistafix und WindShield sind Marken beziehungsweise eingetragene Marken von Cochlear Bone Anchored Solutions AB. COSI ist eine Marke von Hearing Australia.

---

Cochlear ist der globale Marktführer auf dem Gebiet innovativer implantierbarer Hörlösungen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 4.000 Mitarbeiter und investiert jährlich über 180 Millionen AUS\$ in Forschung und Entwicklung. Die Produkte umfassen Cochlea-Implantate, Knochenleitungsimplantate und akustische Implantate, mit denen HNO-Spezialisten mittelgradigen bis an Taubheit grenzenden Hörverlust behandeln können. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 600.000 Implantatlösungen Menschen jeden Alters in über 180 Ländern zum Hören verholfen. [www.cochlear.de](http://www.cochlear.de)

## Kontaktpersonen



### **Martin Schaarschmidt**

Pressekontakt

Ansprechpartner Presse

PR-Büro Martin Schaarschmidt

[martin.schaarschmidt@berlin.de](mailto:martin.schaarschmidt@berlin.de)

+49 (0)177 625 88 86